

Schallabsorptionsgrad nach DIN EN 20 354

P-BA 296/2000

Bild 3

Antragsteller: Franz Nüsing GmbH & Co. KG
48163 Münster

Prüfgegenstand:

Decken- bzw. Wandverkleidung, bestehend aus 8 mm dicken, geschlitzten MDF-Holzplatten (Prüfobjekt: S 8969-03), Herstellerbezeichnung: Nüsing-Akustikplatte, siehe Bilder 1 und 2.

Die geschlitzten Platten waren auf einem umlaufenden MDF-Holzplattenrahmen (16 mm dick, 65 mm breit (Längsseiten) bzw. 125 mm breit (Stirnseiten)) vollflächig aufgeleimt. Der verbleibende Zwischenraum wurde mit 13 mm dicken Mineralfaserplatten, Produktbezeichnung: G + H Isover 73 T, 13/10 mm dick, Raumgewicht ca. 70 kg/m³ (Herstellerangabe), beidseitig mit Faservlies (0,3 mm dick) kaschiert, rückseitig beklebt. Die Stoßfugen der Platten wurden mit einem Paketklebeband abgeklebt. Dabei war der auf dem Hallraumboden liegende Prüfling gegenüber diesem ringsum dauerplastisch abgedichtet.

Prüffläche: 14,06 m²

Hallraum

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,04	0,16	0,54	0,88	0,61	0,35

mit geneigten Oberflächen
und 15 Diffusoren
10 Stück à 1,60 m x 1,25 m
5 Stück à 1,25 m x 1,25 m

Volumen: $V = 392 \text{ m}^3$

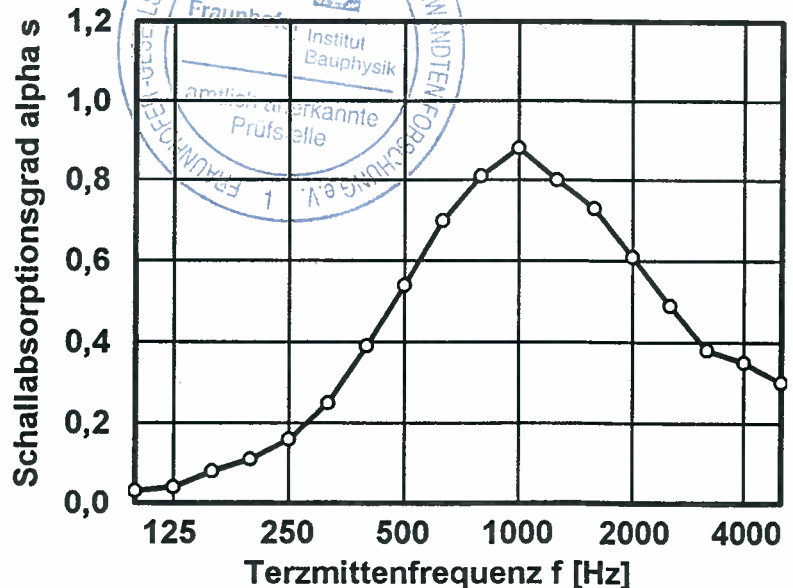
Prüfbedingungen:

rel. Feuchte: 56 %

Temperatur: 20 °C

Prüfschall: rosa Rauschen

Prüfdatum: 24. Oktober 2000



Fraunhofer
Institut
Bauphysik

Die Prüfung wurde von einem Prüflaboratorium durchgeführt, das nach DIN EN 45 001 durch das DAP mit der Nr. DAP-PL 2135.17 akkreditiert ist.

Stuttgart, den 14. Dezember 2000

Prüfstellenleiter

S. V. Schuch